

RATHAUSKORRESPONDENZ

Abendausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

135

Wien, am 26. April 1934

Wichtige Weisungen für den Huldigungsfestzug der Stände.

Das Organisationsbüro für die Veranstaltungen am 1. Mai teilt mit: Für den Anmarsch der Stände "Kulturelle Gemeinschaften, Gold- und Kreditwesen, Handel und Verkehr, Gewerbe" aus den Bezirken und für die Gruppen des Alt Wiener-Bundes aus dem Messopalast kommt nur die 2er Linie mit der Verlängerung über die Schwarzspanierstrasse, Währingerstrasse und Türkenstrasse, für die aus den südlichen Bezirken amarschierenden Teile der Franz Josefskai, der Schottenring und die zu den genannten Strassenzügen von aussen heranführenden Verkehrslinien in Betracht. Die Fahrzeuge (Gruppen) der Stände "Handel und Verkehr" und "Gewerbe" sollen nur über den Franz Josefskai amarschieren, um Kreuzungen auf der 2er Linie zu vermeiden. Die Benützung der Ringstrasse im Raume Schottentor-Schwarzenbergplatz-Kriegsministerium ist für den Anmarsch unbedingt zu unterlassen. Der Anmarsch der Stände "Freie Berufe" und "Oeffentlicher Dienst" sowie die Anfahrt der Wagen für den Blumenkorso erfolgt über die Alserbachstrasse und über die Friedensbrücke. Für diese Gruppen hat die Benützung der Rossauerlände als Anmarschlinie zu unterbleiben. Der Stand "Landwirtschaft" marschiert geschlossen über die Obere Donaustrasse und Augartenbrücke in die Hörlgasse. Eventueller Sammelplatz in der Oberen Donaustrasse. Die Kraftwagen des Standes "Industrie" fahren ausschliesslich über den Aspernplatz unter Vermeidung der 2er Linie als Aufmarschlinie auf den Franz Josefskai an, versammeln sich in Marschkolonne auf der linken Strassenseite, werden dort nach künstlerischen Grundsätzen gruppiert und fahren sodann in die Seitenfahrbahnen des Schottenringes.

Die weitere Aufstellung, den Zeitpunkt des Abmarsches aus den Bereitstellungsräumen, die Einreihung in den Zug etc. regeln an Ort und Stelle die Ordner (Offiziere und Unteroffiziere des Bundesheeres in Zivil). Sie sind durch gelbe Armbinden am linken Oberarm, die leitenden Organe überdies durch rotweissrote Armbinden am rechten Oberarm erkenntlich. Die Führung der am Blumenkorso teilnehmenden geschmückten Personenkraftwagen erfolgt durch kraftfahrende Ordner vom Bereitstellungsplatz bis zur Rotunde und zurück zum Praterstern. Den Anordnungen dieser Organe ist unbedingt Folge zu leisten. Beim Anmarsch muss vor allem darauf geachtet werden, dass Strassenkreuzungen in keinem Falle verstellt werden.

Die künstlerische Beratung der einzelnen Gruppen erfolgt in den Bereitstellungsräumen und während des Marsches aus diesen Räumen zum Rathaus durch Herren des künstlerischen Ausschusses.

Die Marschlinie des Zuges führt über die Reichsratstrasse, Stadiongasse, Ringstrasse, Aspernbrücke, Aspernbrückenstrasse, Praterstrasse, Praterstern, Hauptallee bis Strassenbahn-Endstelle Prater-Hauptallee, wo das Ende des Zuges etwa um 18 Uhr 30 eintreffen dürfte.

Beim Marsch als auch bei vorübergehenden Stillständen ist innerhalb der Stände zwischen den einzelnen Gruppen ein Abstand von 5 bis 6 Schritten einzuhalten. Die Gruppen, die zwei oder mehr Fahrzeuge umfassen, fahren zu zweit, nach rechts gerichtet. Tiefenabstand zwischen den hintereinander fahrenden Wagen eine Wagenlänge, Seitenabstand 3 Meter.

.....

